

Kampf dem Plastikmüll

Wanderfrënn setzen sich für weniger Abfall ein

Ettelbrück. Die von der neuen Regierung definierten Prioritäten zum Thema Abfall, Umwelt und Naturschutz betreffen auch die Wandervereine im Land, so der Präsident der Ettelbrécker Wanderfrënn, Jean-Paul Zeimes, anlässlich der diesjährigen Generalversammlung.

Bereits im vergangenen Jahr habe die Wanderföderation (FLMP) mit der Ausgabe von Wanderbechern, die immer wieder benutzt und zudem, sollten sie einmal ausgedient haben, wiederverwertet werden können, ein erstes Zeichen gesetzt. Der Becher soll die Müllberge an Plastikbechern, die bei jeder Wanderung anfallen, reduzieren helfen.

Die Ettelbrécker Wanderfrënn können diese Initiative nur unterstützen und wollen noch in diesem Jahr eine Analyse ihrer Materialgestion bei den eigenen Wanderungen erstellen. Falls nötig und möglich sollen dann auch verschiedene Anpassungen vorgenommen werden.

Wie Präsident Zeimes betonte, gehe der Ansatz in Richtung wiederverwertbares Material und weniger Abfall und Plastik auf den Wanderungen. In diesem Zusammenhang bot der Präsident auch einen Austausch mit der FLPM, der Gemeinde Ettelbrück und den Nachbarvereinen an. Weiter strich Jean-Paul Zeimes die Mannschaft aus der Villa Kléiblad des Ettelbrécker Centre hospitalier neuropsychiatrique hervor, die den Verein so weit stärkt, dass Ettelbrück nun zu den mitgliederstärksten Wandervereinen im Land gehört und nun auf praktisch allen Wanderungen im Land vertreten ist.

Seinen Dank richtete er aber auch an Heidi Henkes, die den Vorstand der Ettelbrécker Wan-

derfrënn im vergangenen Jahr nach 30 Jahren verließ. Und in diesem Jahr hat nun auch noch Sekretär Roger Thewes sein Amt, das er 2005 antrat, zur Verfügung gestellt. Mit einem Aufruf um verstärkte Mitarbeit im Vorstand beendete Präsident Zeimes seine Erläuterungen der diesjährigen 35. Generalversammlung.

Auf sportlichem Plan wanderten die 141 lizenzierten Mitglieder im vergangenen Jahr nicht weniger als 31 494 Kilometer. Dabei hatte Fernand Wengler mit 3 140 absolvierten Kilometern die Nase vorn, gefolgt von Jeannot Erdel mit 2 550 gewanderten Kilometern. An dritter Stelle stand Jacques Hemmerling mit 2 047 Kilometern.

Die Termine für die vereinseigenen Wanderungen für dieses Jahr wurden auf den 24. März und den 4. August (mit dem 4. Yuppi-Walk) festgelegt. Zudem bietet der Verein am 14. September, im Rahmen der von der Ettelbrécker Gemeinde organisierten Veranstaltung Fit 50 plus, eine geführte Wanderung, an.

FLMP-Generalsekretär Georges Kintziger dankte dem Verein für die Organisation von geführten Wanderungen, denn dies sei ein guter Weg, um neue Kontakte und Mitglieder zu gewinnen.

Weiter sprach er die wiederverwertbaren Wanderbecher an, die nun zum Preis von 0,50 Euro erhältlich seien. Der Erlös werde der Natur- und Umweltschutzorganisation natur&ëmweelt zugutekommen.

Geleitet wird der Ettelbrécker Wanderverein von Präsident Jean-Paul Zeimes, Vizepräsident Jos Collette, Kassierer Frans Coenjaerts sowie den beisitzenden Mitgliedern Léo Ferreira, Pascale Mersch und Jean-Claude Schreiner. ast